Click to verify

01.07.2014, 11:56:17 / OTS0134 OTW0134 Schwerpunkt auf Wachstum mit Ziel: Strkste Regionalbank im Weinviertel Utl.: Schwerpunkt auf Wachstum mit Ziel: Strkste Regionalbank im Weinviertel =Mistelbach (OTS) - Die Volksbanken Weinviertel und Laa haben weitreichende Beschlsse gefasst. In der Generalversammlung der VB Laa am 27.6.2014 und der Delegiertenversammlung der VB Weinviertel am 28.6. haben die Mitglieder bzw. die Delegierten ber einen Zusammenschluss abgestimmt. Der Fusion wurde mit berwltigender Mehrheit zugestimmt."Fr die Zukunft ist es wichtig unsere Krfte zu vereinen. Gemeinsam knnen wir in unserer Region strker auftreten. Durch die Bndelung von Verwaltungsttigkeiten, knnen wir knftig noch mehr Zeit fr die kompetente Kundenberatung aufbringen", sagt Dir. Rudolf Riener fr die Volksbank Weinviertel."Wichtig ist uns nach wie vor die regionale Verankerung als zentrales Element in der Unternehmensstrategie. Mit unseren neun gemeinsamen Filialen decken wir das Weinviertel ab. Daher passt der Firmenwortlaut Volksbank Weinviertel fr die neue Bank sehr gut", meint Dir. Johannes Singer, M.A.. Sitz der Genossenschaft wird die Bezirkshauptstadt Mistelbach sein. "Es wurde auf Augenhhe verhandelt. Jeder Partner hat seine Strken in das neue Institut einbringen knnen", erlutert Dir. Mag. (FH) Robert Weiler. Die Kunden haben knftig den Vorteil ihre Bankgeschfte in allen Filialen der neuen Volksbank durchfhren zu knnen.Als Regionalbank ist die Nhe zum Kunden besonders wichtig. Smtliche Filialen bleiben weiterhin bestehen. Alle 68 Mitarbeiter/innen freuen sich ber die gesicherten Arbeitsplze und darauf, knftig gemeinsam an der positiven Entwicklung mitzuarbeiten. Das Kundenberaterteam wird sogar weiter ausgebaut und bereits Anfang Juli mit zwei Mitarbeiterinnen verstrkt. So schaffen wir es, die Kaufkraft in der Region zu strken. Die neue Volksbank Weinviertel ist damit weiterhin Motor fr die regionale Wirtschaft - derzeit stehen dem Weinviertel rund Euro 200 Mio. an Krediten zur Verfgung.Mit der Fusion wird sichergestellt, dass der genossenschaftliche Frderauftrag auch in Zukunft erfllt wird. Gleichzeitig ist es wichtig die steigenden betriebswirtschaftlichen und regulatorischen Herausforderungen zu bewltigen. "Diese Anforderungen knnen wir gemeinsam besser erledigen. Hier ist eine immer tiefer gehende Spezialisierung ebenso notwendig wie eine praktikable Stellvertretungsregelung. Dazu ist entsprechendes Personal ntig", ist Dir. Johannes Fleischer berzeugt.Die Aufsichtsrte beider Huser hatten dem Fusionskonzept bereits wohlwollend zugestimmt. Josef Lehner stellt sich der Wahl zum Aufsichtsratsvorsitzenden und spricht sich klar fr die eingeschlagene Wachstumsstrategie aus. Verstrkt wird der Aufsichtsrat knftig mit zwei Vertretern aus der Volksbank Laa. Selbstverstndlich bleibt die neue Volksbank eine Genossenschaft. Die Hauptgeschftsstelle Laa leistet knftig mit ihren Delegierten einen wichtigen Beitrag in den Funktionrsgremien.Die Vorstnde sind fest davon berzeugt, damit einen wichtigen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gesetzt zu haben, sowohl fr die Volksbank Laa und die Volksbank Weinviertel als auch zur Strkung des Volksbanken-Verbundes.Factbox - Volksbank Weinviertel (vor Fusion)Die Volksbank Weinviertel e.Gen. ist 1980 durch die Fusion der Volksbanken Gaweinstal, Hohenau, Poysdorf und Mistelbach entstanden. 1989 kam es zum Zusammenschluss mit der damaligen Volksbank Hohenruppersdorf-Zistersdorf. Die lteste Filiale Mistelbach wurde 1887 gegrndet. Die Volksbank Weinviertel fhrt neben der Hauptanstalt in Mistelbach noch Bankstellen in Auersthal, Gaweinstal, Gr. Schweinbarth, Hohenau, Hohenruppersdorf, Poysdorf und Zistersdorf.Bilanzsumme Euro 242.450 TS Kundeneinlagen Euro 207.247 TS Kreditvolumen Euro 161.385 TS Eigenmittel 12,19 % Kernkapital 10,28 % Kunden 15.875Factbox - Volksbank Laa (vor Fusion)Die Volksbank Laa eGen wurde 1878 gegrndet und erfllt seit 136 Jahren ihren Frderauftrag. In der Region "Land um Laa" konnte in den letzten Jahren ein beachtliches Wachstum erzielt werden. Betriebswirtschaftlich waren die Jahre seit der Grndung immer sehr erfolgreich. So konnte im Lauf der Zeit ein beachtlicher Eigenmittelanteil von 20,24 % erwirtschaftet werden. Damit liegt die Volksbank Laa unter den Top3 im Volksbanken-Sektor.Bilanzsumme Euro 66.732 TS Kundeneinlagen Euro 51.024 TS Kreditvolumen Euro 34.029 TS Eigenmittel 20,24 % Kernkapital 19,45 % Kunden 5.293 OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHERINHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT | VBFKunst am Bau (MK 1955) zum Geldwesen an der Volksbank in Wiener NeustadtAls Volksbank Gruppe bezeichneten sich bis 2012 die sterreichischen Genossenschaftsbanken nach dem System Schulze-Delitzsch unter der Fhrung der sterreichischen Volksbanken-AG (VAG) und einschlielich der angeschlossenen Spezialbanken und sonstigen Dienstleistungsunternehmen innerhalb und auerhalb sterreichs.[1] Mit der Schaffung des Kreditinstituteverbundes gem 30a Bankwesengesetz (BWG) entstand aus der Volksbank Gruppe der Volksbanken-Verbund.Im Juli 2015 wurde die VAG zur Abbaugesellschaft, legte die Bankkonzession zurck und schied aus der Gruppe aus. Die Spitzeninstitutsfunktionen der VAG bernahm die Volksbank Wien-Baden, die in Volksbank Wien AG umfirmierte und mit den Volksbanken die 2012 eingeleitete Restrukturierung fortsetzte.[2]Die 2012 eingeleitete Restrukturierungsphase erstreckte sich bis 2016 und erfolgte, verbunden mit einigem Widerstand, in den nachstehend angefhrten Teilschritten. Die Volksbank Osttirol-Westkrnten[3] und die Volksbank Marchfeld verlieen den Volksbanken-Verbund und die Volksbank Almtal brachte ihren Bankbetrieb in die Volksbank Obersterreich ein.Bildung der Volksbank Obersteiermark im Oktober 2013[4] aus der Volksbank Aichfeld-Murboden, der Volksbank Enns- und Paltental und der Volksbank Mrztal-Leoben.[5]Die Volksbank Osttirol-Westkrnten entstand aus der Volksbank Osttirol und der Volksbank Gailtal (Fusionsbeschluss 10. und 13. Juni 2013).[6]Die Volksbank Wien-Baden entstand aus der Fusion der Volksbank Wien mit der Volksbank Baden 2013 und deren Fusion mit der Grtnerbank 2014.[7][8][9] Im August 2015 beschloss die Volksbank Wien-Baden die bernahme der Volksbank Ost (Schwechat) und der Volksbank Obersdorf-Wolkersdorf-Deutsch-Wagram.[10]Volksbank Niedersterreich St. Plten-Krems-Zwettl, zusammengeschlossen aus der Volksbank Krems-Zwettl und Volksbank Niedersterreich-Mitte (Mai 2014).[11][12]Zusammenschluss der Volksbank Weinviertel und der Volksbank Laa zur Volksbank Weinviertel (beschlossen im Juni 2014).[13]Volksbank Steiermark, zusammengeschlossen aus den Volksbanken Graz-Bruck, Bezirk Weiz und Sd- und Weststeiermark (Juli 2014)[14][15][16] sowie seit Juni 2016 Volksbank Sdoststeiermark und Obersteiermark.[17]Die Volksbank Obersterreich-Nord sollte im Mai 2015[18] aus der Volksbank Schrding-Altheim-Braunau, zusammengeschlossen aus den Volksbanken Schrding und Altheim-Braunau (Sommer 2014)[19] und der Volksbank Linz-Wels-Mhlviertel gebildet werden. Schlielich fand die Fusion im September 2015 statt und die neue Bank heit nun Volksbank Obersterreich.[20] Im Mai 2016 kamen noch die Volksbank Vcklabruck-Gmunden und Eferding-Grieskirchen dazu.[21][22] Auerdem soll 2017 die Volksbank Almtal bernommen werden.[23]Die Volksbanken Alpenvorland, St. Plten-Krems-Zwettl und Donau Weinland fusionierten.[24] Die Fusion wurde im Februar 2015 bei der Bundeswettbewerbsbehrde angemeldet[25] und fand zum 1. September 2015 statt.[26][27]Die Volksbank Salzburg wurde im August 2015 mit der Volksbank Strasswalchen-Vcklamarkt-Mondsee verschmolzen.[28]In Tirol schlossen sich die Volksbanken Landeck, Kufstein und Innsbruck-Schwaz zusammen.[29]In Krnten schlossen sich die Volksbank Krnten Sd, die Volksbank Oberkrnten, die Volksbank Feldkirchen sowie die Volksbank Gewerbe- und Handelsbank Krnten zusammen.[30]Die beiden Sparda-Banken (Sparda-Bank Austria Nord, Sparda-Bank Austria Sd) haben Im Dezember 2015 ihre Fusion zur Sparda-Bank Austria angemeldet,[31] vollzogen wurde sie im Mrz 2016.[32] Im April 2017 wurde die fusionierte Sparda-Bank in die Volksbank Wien eingebracht.[33][34][35]lfd. Nr.NameGrndungSitzVorgngerinstitute1Volksbank Krnten eG2016[36]Klagenfurt am WrtherseeVolksbank Gewerbe- und Handelsbank Krnten eGen (gegr. 1851[37])Volksbank Krnten Sd e.Gen. (Grndungsjahr 1991, Sitz: Ferlach)Volksbank Rosental (Grndungsjahr 1891),Volksbank Vlkermarkt (Grndungsjahr 1970)[38]Volksbank Oberkrnten (Sitz: Spittal an der Drau)Volksbank Feldkirchen (Sitz: Feldkirchen in Krnten)2Volksbank Niedersterreich AG2015St. PltenVolksbank Niedersterreich St. Plten-Krems-Zwettl AG (gegr. 2014)[27]Volksbank Krems-ZwettlVolksbank Niedersterreich-MitteVolksbank Alpenvorland (gegr. 1992)Volksbank Alpenvorland (gegr. 1980)Volksbank Amstetten-St. Peter i. d. Au (gegr. 1977)Volksbank Amstetten reg.Gen.m.b.H. (gegr. 1867 als Vorschuss- und Sparverein zu Amstetten reg. Gen.m.b.H., bis 1960 Gewerbebank Amstetten)Volksbank St. Peter in der Au (vor 1940: Vorschuss- und Sparverein St. Peter in der Au)Volksbank Pchlarn (gegr. 1869)Volksbank Ybbstal-Steyr (gegr. 1986)Volksbank Ybbstal-EisenwurzenVolksbank Ybbstal reg.Gen.m.b.H. (gegr. 1975)Volksbank Ulmerfeld-HausmeningVolksbank Ulmerfeld reg.Gen.m.b.H. (gegr. 1921)Volksbank Steyr (gegr. 1919 als Handels- und Gewerbekasse fr Steyr und Umgebung e.Gen.m.b.H.)[39]Volksbank Donau-Weinland reg. Gen. mbH (gegr. 1990)[27]Volksbank Stockerau (gegr. 1971)Volksbank Stockerau (gegr. 1863)Volksbank Langenzersdorf (gegr. 1921)Volksbank Weinland Hollabrunn-Retz (gegr. 1981)Volksbank Retz (gegr. 1877)Volksbank Hollabrunn (gegr. 1875)[40]Volksbank Enns-St.Valentin eG (Fusion 2016, gegr. 1921)[41][42]Volksbank Fels am Wagram[43]Volksbank tscherland eG (Fusion 2016)[44]Volksbank Tullnerfeld eG (Fusion 2015, gegr. 1873)[45][46]Volksbank Oberes Waldviertel (2016[47], Sitz: Heidenreichstein)3Volksbank Obersterreich AG2015[48]WelsVolksbank Linz-Wels-Mhlviertel (gegr. 2010)[49]Volksbank Wels (gegr. 1912 als Welser Gewerbekasse, 1921 umbenannt in Welser Handels- und Gewerbekasse, 1971 in Volksbank Wels)[50]Volksbank Linz-MhlviertelVolksbank Schrding-Altheim-Braunau eG (gegr. 2014)[51]Volksbank SchrdingVolksbank Altheim-Braunau[52]Volksbank Ried im Innkreis eG (gegr. 1911)[53][54]Volksbank Eferding-Grieskirchen (Fusion 2016)[55]Volksbank Vcklabruck-Gmunden e.Gen. (gegr. 1914 als Handels- und Gewerbekasse fr Vcklabruck und Umgebung, 1943 umbenannt in Volksbank Vcklabruck, 1955 umbenannt in Handels- und Gewerbebank Vcklabruck, 1998 Fusion mit der Volksbank Traunsee mit Umbenennung in Hagebank-Volksbank Vcklabruck-Traunsee, 2007 Umbenennung in Volksbank Vcklabruck-Gmunden)[56][55]Volksbank Almtal[57]Volksbank Bad Hall4Volksbank Salzburg eG2015[58]SalzburgVolksbank Bad Goisern e.Gen. (1873, Fusion 2017)Volksbank Oberndorf (Fusion 2016)[59]Volksbank Saalfelden (Zusammenschluss 1986)Volksbank Seekirchen (Zusammenschluss 1987)[60]Volksbank Salzburg (1938)Volksbank Steirisches Salzkammergut (Fusion 2017)[61]Volksbank Strasswalchen-Vcklamarkt-Mondsee e.Gen. m.b.H., entstanden 2014 aus der Fusion der Volksbank Friedburg-Strawalchen und der Volksbank Vcklamarkt-Mondsee[62]5Volksbank Steiermark AG2016[63][64]GrazVolksbank Steiermark Mitte (Zusammenschluss 2013):Volksbank Graz-BruckVolksbank Bezirk WeizVolksbank Sd- und Weststeiermark[65]Volksbank Sd-Oststeiermark e.Gen. (Zusammenschluss 1993)Volksbank Hartberg (gegrndet 1958)Volksbank Frstenfeld-Feldbach (1962 als Volksbank Frstenfeld gegrndet)[66][67]Volksbank Obersteiermark e.Gen. (Leoben, Zusammenschluss 2013):Volksbank Aichfeld-MurbodenVolksbank Enns- und PaltentalVolksbank Mrztal-Leoben[68][69]6Volksbank Tirol2016[70]InnsbruckVolksbank Kufstein-Kitzbhel eGVolksbank Landeck eG (gegrndet 1875)[71]Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (gegrndet 1870)7Volksbank Vorarlberg e.Gen.1888[72]Rankweil8Volksbank Wien AG2001WienMit Wirkung vom 3. November 2015 aus Volksbank Wien-Baden AG umbenannt[73]sterreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft (2001 bertragung des Filialbereichs der VAG)Volksbank Baden e.Gen. (Einbringungs- und Sacheinlagevertrag vom 17. September 2013, nderung des Firmenwortlauts auf Volksbank Wien-Baden AG zum 15. Oktober 2013)*Grtnerbank (Einbringungs- und Sacheinlagevertrag vom 22. September 2014)[74][75][76]Volksbank WienVolksbank Baden-MdlingVolksbank BadenVolksbank MdlingVolksbank Ost reg. Gen. mbH (Einbringungs- und Sacheinlagevertrag eingetragen im Firmenbuch am 3. November 2015)[73]Volksbank Obersdorf-Wolkersdorf-Deutsch-Wagram e. Gen. (Einbringungs- und Sacheinlagevertrag eingetragen im Firmenbuch am 3. November 2015)[73]Volksbank Weinviertel e.Gen. (Fusion 2016, gegr. 2014, Sitz: Mistelbach)[77]Volksbank Weinviertel (gegr. 1980)Volksbank GaweinstalVolksbank HohenauVolksbank PoysdorfVolksbank Mistelbach (gegr. 1887)Volksbank Laa eGen (gegr. 1878)[78]Volksbank Marchfeld e.Gen. (Fusion 2016, gegr. 1991, Sitz: Gnserndorf)[79]Marchfelder Volksbank r.G.m.b.H. (verschmolzen 1943)Spar- und Vorschukasse Marchegg (gegr. 1880)Marchfelder Volksbank r.G.m.b.H. Marchegg (bis 1941 Marchfelder Kreditgenossenschaft r.G.m.b.H. Marchegg, gegr. 1925)Volksbank Gro-Enzersdorf (verschmolzen 1939)Spar- und Vorschuverein Gro-Enzersdorf (gegr. 1873)Handels- und Gewerbekasse fr Gro-Enzersdorf und Umgebung, reg.Gen.m.b.H. (gegr. 1873)[80]Volksbank Niederösterreich Sd (Fusion 2016,[81] gegr. 1865,[82] Sitz: Wiener Neustadt)Volksbank Sdburgenland eG (Fusion 2016, Sitz: Pinkafeld)[83]Sparda-Bank Austria (gegr. 2016, Fusion 2017)Sparda-Bank Austria NordSparda-Bank Austria SdWaldviertler Volksbank Horn, Horn[84]Zur Absicherung des an die Volksbank-Gruppe gewhrten staatlichen Partizipationskapitals in der Hhe von 300 Millionen Euro stieg die Republik sterreich (Bund) mit 25% plus einer Aktie bei der Volksbank Wien ein. Der im September 2015 erfolgte Einstieg war fr den Bund kostenlos und bei Rckzahlung wird auch wieder ein Ausstieg erfolgen.[85] Volksbank AG - Konzernbericht mit integriertem Corporate Responsibility Report 2009 (PDF; 2,6MB), abgerufen am 22. Mai 2010. Restrukturierung Volksbank Wien-Baden. In: vbwienbaden.at. Archiviert vom Original am 7.November 2015; abgerufen am 3.Oktober 2015. Volksbank Osttirol aus Volksbankensektor weg, wird zur DolomitenBank, Tiroler Tageszeitung online vom 20. November 2015, abgerufen am 4.Mrz 2020. Volksbank Obersteiermark: ber uns (Memento vom 28. Januar 2015 im Internet Archive), abgerufen am 24. Januar 2015. Kleine Zeitung vom 28. Juni 2013: Volksbank: Aus drei Banken wird eine Volksbank Osttirol-Westkrnten (Memento vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) Bundeswettbewerbsbehrde:Volksbank Wien AG / Volksbank Baden e.Gen. Bundeswettbewerbsbehrde:Volksbank Wien-Baden/Grtnerbank Volksbank Wien: Donnerbauer Aufsichtsratschef, der Standard 7. August 2015 Bundeswettbewerbsbehrde:Volksbank Krems-Zwettl AG/ Volksbank Niedersterreich-Mitte APA OTS:Fusion der Volksbanken Weinviertel und Laa beschlossen (Memento vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) Bundeswettbewerbsbehrde:Volksbank Graz-Bruck / Volksbank fr den Bezirk Weiz / Volksbank fr die Sd- und Weststeiermark Kleine Zeitung GmbH & Co KG: Nach VAG-Pleite Fusion: Volksbank Steiermark Mitte entsteht. In: Kleine Zeitung. 2.Mrz 2016, abgerufen am 4.Mrz 2016. Volksbank Steiermark: Fusionen abgeschlossen | Volksbank. Abgerufen am 6.Mrz 2021. Nchste Fusion bei den Volksbanken: Bald 'Volksbank Obersterreich-Nord', Nachrichten.at 15. Juli 2014. Volksbank Schrding-Altheim-Braunau:Zwei starke Regionalbanken bndeln die Krfte (Memento vom 15. Juli 2014 im Internet Archive) Volksbank Obersterreich nimmt Formen an, nachrichten.at, 26. September 2015. Volksbank Obersterreich startete groe Fusionen. In: nachrichten.at. 22.Januar 2016, abgerufen am 22.Januar 2016. Fusion der Volksbank Vcklabruck-Gmunden e.Gen. | Volksbank. In: volksbank.at. Abgerufen am 3.September 2016. Volksbank Almtal geht um 8,6 Mio. Euro an Volksbank Obersterreich. In: Tiroler Tageszeitung Online. 30.August 2016, archiviert vom Original am 11.Oktober 2016; abgerufen am 3.September 2016. Volksbanken-Fusion schreitet voran, noen.at 29. Dezember 2014. Bundeswettbewerbsbehrde: Volksbank Niedersterreich St. Plten Krems-Zwettl AG; Volksbank Alpenvorland e.Gen.; Volksbank Donau-Weinland registrierte Genossenschaft mit beschrnkter Haftung, BWB/Z-2576, vom 5. Februar 2015. Volksbank wchst noch weiter, noen.at 19. Mai 2015. a b c Bankenhochzeit hat problemlos geklappt, noen.at Geschichte der Volksbank Salzburg Tiroler Volksbanken stimmen ber vorgegebene Fusion ab, Tiroler Tageszeitung 24. Februar 2015. Volksbank Gewerbe- und Handelsbank Krnten eGen; Volksbank Krnten Sd e.Gen.; VOLKSBANK OBERKRNTEN reg.Gen.m.b.H.; Volksbank Feldkirchen eG. In: bwb.gv.at. 22.Januar 2016, abgerufen am 4.Mrz 2016. Sparda-Banken in Linz und Villach fusionieren. In: Tiroler Tageszeitung Online. Abgerufen am 18.Mrz 2020. FAQs zur Fusion der Sparda. Sparda, 29.Januar 2016, archiviert vom Original (nicht mehr online verfgbar) am 5.Februar 2016; abgerufen am 11.Juni 2016. Sparda Bank Austria fusioniert mit Volksbank Wien. In: kurier.at. 13.Mrz 2017, abgerufen am 29.Dezember 2017. [1], abgerufen am 24. Januar 2014. Bestndige Werte, neue Wege, Volksbank Krnten; Firmenbucheintrag am 5. April 2016 Volksbank GHB Krnten AG Wir ber uns (Memento vom 26. Februar 2015 im Internet Archive), abgerufen am 26. Februar 2015. Volksbank Krnten Sd e.Gen. - Wir ber uns, abgerufen am 26. Februar 2015. (Memento vom 16. April 2015 im Internet Archive) (Memento vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) (Memento vom 16. April 2015 im Internet Archive) Bankenhochzeit hat problemlos geklappt, noen.at, 28. September 2015, abgerufen am 17. Oktober 2015 (Memento vom 26. Februar 2015 im Internet Archive) art2433,691269# sterreichischer Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch): Jahresbericht 2010, S. 2 [2] Fusion der Volksbanken luft, orf.at, 25. September 2015, abgerufen am 30. September 2015. Volksbank Schrding-Altheim-Braunau:Zwei starke Regionalbanken bndeln die Krfte (Memento vom 15. Juli 2014 im Internet Archive) Rita Pfandler: Volksbanken setzen Fusion fort - Linz. In: meinbezirk.at. 1.Oktober 2015, abgerufen am 25.Februar 2024. a b (Memento vom 16. April 2015 im Internet Archive) Obersterreichische Nachrichten: Nach Problemjahren schafft Volksbank die Trendwende. (nachrichten.at [abgerufen am 8.September 2017]). Geschichte der Volksbank Salzburg Volksbank Salzburg. In: volksbanksalzburg.at. Abgerufen am 2.Oktober 2015. Nchste Fusion bei den Volksbanken: Bald Volksbank Obersterreich-Nord Nachrichten.at, 15. Juli 2014 Volksbank Steiermark Mitte AG; Volksbank Obersteiermark e.Gen.; Volksbank Sdoststeiermark e.Gen. In: www.bwb.gv.at (Bundeswettbewerbsbehrde). 1.Mrz 2016, abgerufen am 19.Mrz 2016. Drei steirische Volksbanken fusionieren. In: steiermark.orf.at. 12.April 2016, abgerufen am 2.November 2018. (Memento vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) (Memento vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) (Memento vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) (Memento des Originals vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprft. Bitte prfe Original- und Archivlink gem Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.@1@2Vorlage:Webachiv/IABot/www.volksbankobersteiermark.at Kleine Zeitung vom 28. Juni 2013: Volksbank: Aus drei Banken wird eine. Kleine Zeitung, 28.Juni 2013, abgerufen am 25.Juni 2020. Vahrner Alois: Volksbanken in Tirol fixieren heute Fusion. In: tt.com. 23.Juni 2016, abgerufen am 29.Februar 2024. (Memento des Originals vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprft. Bitte prfe Original- und Archivlink gem Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.@1@2Vorlage:Webachiv/IABot/www.volksbank.landeck.at a b c VOLKSBANK WIEN AG (Memento des Originals vom 28. Januar 2015 im Internet Archive) Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprft. Bitte prfe Original- und Archivlink gem Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.@1@2Vorlage:Webachiv/IABot/www.vbwienbaden.at Bundeswettbewerbsbehrde: Volksbank Wien-Baden/Grtnerbank Fusionswelle bei Volksbanken: Grtnerbank an Volksbank Wien-Baden (Memento vom 28. Juli 2014 im Internet Archive) Wirtschaftsblatt, 23. Juli 2014 APA OTS:Fusion der Volksbanken Weinviertel und Laa beschlossen (Memento des Originals vom 3. Oktober 2015 im Internet Archive) Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprft. Bitte prfe Original- und Archivlink gem Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.@1@2Vorlage:Webachiv/IABot/www.volksbank.marchfeld.at Volksbank Niedersterreich Sd Geschftsbericht 2013 (Memento des Originals vom 26. Februar 2015 im Internet Archive) Info: Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprft. Bitte prfe Original- und Archivlink gem Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.@1@2Vorlage:Webachiv/IABot/www.noe-sued.volksbank.at, abgerufen am 26. Februar 2015. Salzburger Nachrichten: Horn & Wien: 63. und letzte Volksbanken-Fusion abgeschlossen. (sn.at [abgerufen am 4.Juli 2018]). Bund bernimmt bei Volksbank Wien-Baden Sperrminoritt. Wirtschaftsblatt, 25.September 2015, archiviert vom Original am 27.September 2015; abgerufen am 4.Oktober 2015.Abgerufen von . Gerald Fleischmannvertritt seit 01.06.2015Mag.Dr. Rainer Bornsvertritt seit 01.12.2015Dr. Thomas Uhervertritt seit 15.10.2017AufsichtsratsmitgliedMag. Harald Bergereingetragen am 13.05.2023Christian Rudorfereingetragen am 16.12.2020Mag.Dr. Martina Rittmann-Mllereingetragen am 13.05.2023Mag. Heribert Donnerbauereingetragen am 13.05.2023Mag. Susanne Althalereingetragen am 22.08.2015Dr. Helmut Hegeneingetragen am 13.05.2023Mag. Robert Oelingereingetragen am 13.05.2023Bettina Wichaeingetragen am 16.12.2020Mag. Andrea Baereingetragen am 04.06.2022Christiane Spiegleingetragen am 04.06.2022Dr. Wilfried Aichinger, M.B.L.-HSGeingetragen am 13.05.2023Mag.Dr. Johann Brucknereingetragen am 13.05.2023Birte Burtscher, M.A. (HSG)eingetragen am 13.05.2023Mag. Christoph Herzeg, MBA, CSEeingetragen am 13.05.2023Mag. Regina Ovesny-Strakaeingetragen am 13.05.2023Ing. Walter belackereingetragen am 13.05.2023Mag. Iris Webereingetragen am 13.05.2023Josef Heideggereingetragen am 27.01.2024Prokurist/inMag. Karin Eichingervertritt seit 31.07.2001Hannes Steindorfervertritt seit 31.07.2001Brigitte Wollnervertritt seit 01.10.2001Bernhard Bregesbauervertritt seit 23.05.2002Dipl.Ing. Martin Rosarvertritt seit 05.12.2002Wolfgang Layrvertritt seit 01.04.2015Andreas Heroldvertritt seit 18.12.2006Mag. Hans-Peter Hirtlvertritt seit 18.12.2006Thomas Rheinvertritt seit 18.12.2006Elisabeth Enzfeldervertritt seit 18.12.2006Rudolf Rienervertritt seit 19.07.2016Anita Tabojervertritt seit 15.10.2013Ing.Mag. Gnter Allandvertritt seit 15.10.2013Hannes Lengauervertritt seit 15.10.2013Peter Bauervertritt seit 24.06.2015Mag. Gerald Fischbachervertritt seit 24.06.2015Karl Kinskyvertritt seit 24.06.2015Mag. Thomas Mayervertritt seit 24.06.2015Mag. Mario Oschischnigvertritt seit 24.06.2015Andreas Praxmarervertritt seit 24.06.2015Mag.(FH) Martin Scheibenreifvertritt seit 24.06.2015Mag. Elisabeth Slkner, MBAvertritt seit 24.06.2015Mag. Stefan Tauchnervertritt seit 24.06.2015Mag. Gnther Hlbigvertritt seit 24.06.2015Franz Schleifer, MBAvertritt seit 09.07.2015Martin Wittmannvertritt seit 03.11.2015Mag. Elisabeth Fritz-Fraislvertritt seit 01.01.2018Mag. Johannes Schedlvertritt seit 03.11.2015Mag. Andreas Rotsejdlvertritt seit 03.11.2015Alfred Biberhofervertritt seit 03.11.2015Mag. Christian Ulreichvertritt seit 01.01.2016Mag. Petra Schreibervertritt seit 01.01.2016Christian Siberavertritt seit 01.04.2016Johannes Singer, M.A.vertritt seit 19.07.2016Harald Ullmannvertritt seit 01.04.2021Mag. Martin Heilingervertritt seit 03.11.2016Mag. Christian Kornfell, MScvertritt seit 03.11.2016Dieter Allerbauervertritt seit 03.11.2016Dr. Martin Hauervertritt seit 01.04.2017Gnter Umfahrervertritt seit 17.08.2017Mag. Monika Nadizar-Fritzvertritt seit 01.04.2018Ing.Mag. Alexander Riessvertritt seit 01.04.2018Robert Walentavertritt seit 01.04.2018Franz Zimmermannvertritt seit 20.06.2018Mag. Christian Fhrervertritt seit 01.07.2018Mag. Andreas Brcklervertritt seit 01.01.2019Wolfgang Martin Weidinger, MFPvertritt seit 01.01.2019Horst Weichselbaumer-Lenckvertritt seit 01.01.2019Mag. Andrea Kovacs-Whryvertritt seit 01.04.2019Robert Thanheuservertritt seit 01.07.2019Mag. Barbara Bodervertritt seit 01.10.2019Christoph Bhmerlevertritt seit 01.10.2019Mag. Thomas Troschlvertritt seit 01.10.2019Mag. Silvia Thaler-Oitzlvertritt seit 01.01.2020Mag. Clara fferlbauervertritt seit 01.04.2020Richard Kossitsvertritt seit 01.07.2020Sabine Hauervertritt seit 01.07.2020Mag. Christoph Pramhofervertritt seit 01.10.2020Wolfgang Schfbergervertritt seit 01.01.2021Dr. Bernhard Moitzivertritt seit 01.04.2021Manfred Mayervertritt seit 01.10.2021Mag. Tanja Bambergervertritt seit 01.01.2022Markus Partl, MScvertritt seit 01.04.2022Mag. Daniel Mittereggervertritt seit 01.07.2022Lic. Raluca Ioana Heigl, MBAvertritt seit 01.11.2022Mag. (FH) Martina Schadelbauer, EMBAvertritt seit 01.04.2023Mag. (FH) Florian Danglvertritt seit 01.04.2023Martin Ergodtvertritt seit 01.04.2023Mag. (FH) Franz Kralvertritt seit 01.04.2023Mag. Christian Deifelvertritt seit 01.01.2024Marion Raffelsbergvertritt seit 01.01.2024Mag. Sonja Schrgenhofer, MAvertritt seit 01.04.2024Raimund Ksslervertritt seit 01.07.2024Mag. Peter Schwarzvertritt seit 01.04.2025Verena Leyendecker, BA, MScvertritt seit 01.07.2025 One of the central tasks of the Federal Competition Authority is to examine notifiable mergers to ensure they comply with competition law. This means investigating whether the planned merger will bring about or strengthen market dominance. The following are regarded as mergers within the meaning of the Cartel Act:the acquisition of a company or a substantial part of it, by an entrepreneur, especially by way of merger or conversion,the purchase of a right of an establishment by a contractor, for example by management agreements,the direct or indirect acquisition of shares in a company to reach an ownershipinterest of more than 25% or 50%,the effecting of equality of at least half of the members of the Board or the supervisory boards of two or more companies,any other combination of companies where one company has dominant influence over another company,the creation of a joint venture performing on a lasting basis all the functions of an autonomous economic entity.Quantitative threshold valuesNot every merger has to beregistered to theFederalCompetition Authority. A merger has to beregistered only if theturnover thresholdsare exceeded.Thethresholdsare defined in Competition Law:Therefore, mergers have to beregistered if the partieshave achievedthe followingturnover in the last financial year before the merger:worldwide, atotal of more than 300 million,domestically, atotal of more than 30 million andat least two companies each more than five million euros worldwide.Excluded from this provision are mergers where the parties achieved the following revenue totals in the last financial year before the merger:only one of the parties, domestically, more than five million euros andthe other parties involved, worldwide, a total of no more than 30 million.Mergers also require notification ifthe undertakings concerned achieved an aggregate worldwide turnover of more than 300 million in the last business year preceding the transaction,the undertakings concerned achieved an aggregate domestic turnover of more than 15 million in the last business year preceding the transaction,the value of the transaction is more than 200 million, andthe undertaking to be acquired is active to a large extent on the domestic market.Questions concerning the obligation to notifyIn caseof uncertainty concerning the obligation to notify a merger, it is possible to contact the FCA by email toPOST-Anmeldepflicht[at]bwb.gv.at.Note: The more details the information on the intended merger contains, the better the FCA can assess the situation.NotificationMergers can be notified with the ERV system (Z008239).For technical queries please e-mail David Holzer at david.holzer[at]bwb.gv.at or Isabelle Zlamal at isabelle.zlamal[at]bwb.gv.at.We are at your service:Monday - Thursday 8 A.M. - 4 P.M., Friday 8 A.M. - 3 P.M.The time limit for the examination of the merger by the FCA is triggered by the receipt of the four copies of the notification and the payment of the flat-rate notification fee of EUR6000.FeesThe payment of the notification fee of EUR6000must be made at the bank account of the BAWAG P.S.K.(10a (1) Competiton Act):IBAN:AT32 0100 0000 0508 0070, BIC:BUNDATWWin the name of "Bundeswettbewerbsbehrde"Payment must be made at no expense to the BWB. On the deposit or transfer slip, the word "Anmeldegebhr" and the name of the applicant must be indicated. The original deposit slip is required as evidence of the deposit.Pre-Notification TalksIf it is unclear whether a merger has to be registered, or if the merger is complex or market share is very high after the merger, the parties involved are advised to contact the Federal Competition Authority in advance of the notification with the objective of facilitating further proceedings. It is in the interest of the applicant and BWB that merger control proceedings are handled quickly and smoothly.In many cases, early contact between the Competition Authority and the parties will help to avoid complex and costly procedures before the Cartel Court.Guidance on pre-notification procedures in merger controlRights of third parties in merger proceedingsAll companies or individuals whose legal or economic interests are affected by the merger maysubmit to the Federal Competition Authority and the Federal Cartel Prosecutor a written statement within 14 days from the publication of the application (Note: The intervening party has no right to a certain treatment of the expression).make written statements in judicial proceedings at the cartel court (Note: The intervening company has no party position).The legal party that receives such a statement has to inform the other legal party without delay. Nevertheless it is highly recommended that the complaining company submits the statements to the two official parties simultaneously.Requests for examinationThe FederalCompetition Authority applies for examination of the merger (Phase II) at the Cartel Court if by that time,theFederal Competition Authorityholds the view that the mergercauses competition infringements and during or before Phase I no appropriate measures to eliminate these concerns were found and arranged, orthe influence of the merger on competitive matters cannot be evaluated by the BWB during the four-week period (e.g. because of the absence of relevant assessment informationor because of the existence of complex competitive issues)Even in Phase II of the process, the Federal Competition Authority is prepared to speak with the applicants about possible remedies to competition problems. These remedies can lead to a withdrawal of the request for examination by the Federal Competition Authority.PublicationUnder the Cartel Act and the Competition Act, the Federal Competition Authority has to publish certain information on its website. This relates to the disclosure of mergers registered with the Federal Competition Authority, applications of official parties (application for examination of a merger in the proceedings before the Cartel Court, the requests for removal, detection or declaration of commitments to be binding in the cartel and abuse proceeding) and decisions of the Cartel Court and the Supreme Cartel Court.The Federal Competition Authority will endeavour to update this statutory obligation. Bei der Bundeswettbewerbsbehrde wurde am folgender Zusammenschluss angemeldet: Geplanter Erwerbs